AUßENBEREICHSSATZUNG „MAIBACH-SOMMERHOF“ IN MAIBACH (PROJ.-NR.: 6551)

Öffentliche Auslegung vom 01.02. bis 05.03.2021

Vorlage für die Gemeinderatssitzung am: 31.03.2021

A. Stellungnahmen der Träger öffentlicher Belange

Beteiligt wurden 8 Träger öffentlicher Belange.

Keine Stellungnahme wurde abgegeben von:

- Stadtwerke Schwäbisch Hall
- Zweckverband Breitband Landkreis Schwäbisch Hall
- Emw Energieversorgung Mainhardt Wüstenrot

Keine Anregungen oder Bedenken wurden vorgebracht von:

- **Wasserverband Fichtenberger Rot**
Stellungnahme vom 08.02.2021

A.1 Landratsamt Schwäbisch Hall

Stellungnahme vom 03.03.2021

Stellungnahme	Abwägung und Beschlussvorschlag
<p><u>Untere Naturschutzbehörde:</u> Von Seiten der unteren Naturschutzbehörde bestehen gegen die o.g. Satzung keine Bedenken. Ausgleichsmaßnahmen und artenschutzrechtliche Belange sind anhand konkreter Baugesuche zu prüfen.</p>	<p>Kenntnisnahme.</p>
<p><u>Untere Baurechtsbehörde:</u> Baurechtlich bestehen keine Bedenken und Anregungen.</p>	<p>Kenntnisnahme.</p>
<p><u>Untere Wasserbehörde:</u> Gegen die o. a. Außenbereichssatzung bestehen aus wasserwirtschaftlicher Sicht keine Bedenken.</p>	<p>Kenntnisnahme.</p>
<p><u>Untere Landwirtschaftsbehörde:</u> Seitens der Unteren Landwirtschaftsbehörde bestehen keine grundsätzlichen Bedenken gegen o.g. Satzung.</p> <p>Außer dem Verlust der landwirtschaftlichen Nutzflächen, die nach Digitaler Flurbilanz Baden-Württemberg (Wirtschaftsfunktionenkarte) als Grenzflur eingestuft sind, werden ansonsten unter den o.g. Bedingungen keine landwirtschaftlichen Belange beeinträchtigt.</p> <p>Wir regen an, naturschutzrechtliche Ausgleichs- und Kompensationsmaßnahmen auf das Plangebiet zu beschränken; z.B. eine Einsaat von Restflächen mit Flachlandmähwiesen, Magerrasen, Anbringen von Wildbienenhotels, Anlage von Trockenmauern und Streuobst/Hecken oder ähnlichen flächenverbrauchsschonenden und anderen Maßnahmen die dem o.g. naturschutzrechtlichen Ausgleich dienen und den Flächenverbrauch minimieren.</p> <p>Naturschutzrechtliche Ausgleichs- und Kompensationsmaßnahmen</p>	<p>Kenntnisnahme.</p> <p>Kenntnisnahme.</p> <p>Es sind keine Ausgleichs- und Kompensationsmaßnahmen festgesetzt. Die weiteren Ausführungen sind daher gegenstandslos.</p>

<p>sollten sich auf das Plangebiet beschränken. Sollten Kompensationsmaßnahmen auf landwirtschaftlichen Flächen außerhalb des Plangebiets notwendig werden, ist gemäß § 1a Abs. 3, Satz 5 BauGB bzw. § 15 Abs. 3 BNatSchG anzuwenden;</p> <p>Das Ziel ist mit Maßnahmen hoher Aufwertungspotentiale möglichst wenig landwirtschaftliche Fläche umzunutzen bzw. der landwirtschaftlichen Nutzung zu entziehen. Zusätzlich ist bei der Flächenauswahl zu beachten, dass Flächen mit hoher agrarstruktureller Bedeutung (zum Beispiel: überdurchschnittliche Bodengüte und Flurstruktur, Flurbilanz Baden-Württemberg Wirtschaftsfunktionenkarte Vorrangflur I) nur im äußersten Notfall in Anspruch genommen werden.</p> <p>In den Planunterlagen ist daher auf die Berücksichtigung agrarstruktureller Belange einzugehen.</p>	
<p>Untere Forstbehörde</p> <p>Aus Sicht der unteren Forstbehörde bestehen keine Einwände gegen die Außenbereichssatzung. Wir weisen darauf hin, dass bei Bauvorhaben der Waldabstand eingehalten werden muss.</p>	<p>Kenntnisnahme.</p>

A.2 Deutsche Telekom, Heilbronn
Stellungnahme vom 21.01.2021

Stellungnahme	Abwägung und Beschlussvorschlag
<p>Mit dem Entwurf einer Außenbereichssatzung werden die Belange der Telekom nicht berührt.</p> <p>Sollte daraus jedoch eine konkrete Bebauung hervorgehen informieren Sie bitte die Bauherren, dass sie sich, im Falle einer Anbindung neuer Gebäude an unsere Telekommunikationsinfrastruktur, 3 Monate vor Baubeginn mit unserer Bauherren-Hotline (Tel.: 0800 330 1903) in Verbindung setzen möchte.</p>	<p>Kenntnisnahme.</p>

<p>Für Rückfragen stehen wir Ihnen gerne jederzeit zur Verfügung.</p> <p>Anlage Plan</p>	
---	--

A.3 Terranets BW GmbH
Stellungnahme vom 22.01.2021

Stellungnahme	Abwägung und Beschlussvorschlag
<p>Terranets bw Anlagen sind im angefragten Bereich nicht betroffen, bitte haben Sie Verständnis bei der Vielzahl von Anfragen das auch wir eine Online-Auskunft als Hilfsmittel nutzen.</p> <p>Für zukünftige Anfragen wäre es hilfreich, wenn Sie folgende oder andere Formulierung in Ihren Anfragen mit aufnehmen würden:</p> <p>Geht eine Äußerung Ihrerseits bis zu diesem Termin nicht ein, gehen wir davon aus, dass Ihre Belange bei der Planung ausreichend berücksichtigt beziehungsweise nicht berührt sind.</p> <p>Bei Betroffenheit oder Näherung unserer Anlagen, erhalten Sie selbstverständlich eine ausgiebige Stellungnahme.</p> <p>Ich hoffe auf Ihr Verständnis.</p>	<p>Kenntnisnahme.</p> <p>Es ist übliche Praxis, dass davon ausgegangen wird, dass keine Bedenken und Anregungen vorliegen wenn keine Stellungnahme abgegeben wird. Außerdem entbindet dieser Formulierungsvorschlag die Gemeinde nicht von der Berücksichtigung bekannter Inhalte, die sie kannte oder kennen hätte müssen (§ 4a Abs. 6 BauGB). Der Formulierungsvorschlag ist daher nicht zielführend und wird nicht übernommen.</p>

A.4 Biberwassergruppe

Stellungnahme vom 24.02.2021

Stellungnahme	Abwägung und Beschlussvorschlag
Nach Rücksprache mit dem Wassermeister Stefan Huber kann ich Ihnen mitteilen, dass von Seiten des Zweckverbandes Biberwasserversorgungsgruppe keine Einwendungen vorzubringen sind.	Kenntnisnahme.

B. Stellungnahmen von Privatpersonen

- Keine.

C. Änderungsvorschläge durch Verwaltung bzw. Planer

- Keine.

D. Zusammenfassung der Änderungen

- Keine.
-